

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

Februar 2025 edition

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

---

---

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN  
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

**UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

**USA.**

LoveWorld Publishing USA,  
28 Prestige Circle, Suite 1100,  
Allen, TX 75002.  
Tel., +1 (469) 656-1284  
+1 (800) 620-8522

**NIGERIA.**

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,  
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.  
Tel., +234 201 8888 186  
+234 201 3300 102

**GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

**SOUTH AFRICA.**

303, Pretoria Avenue,  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194,  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

**CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada,  
4101, Steeles Ave W, Suite 204,  
Toronto, Ontario,  
Canada M3N 1V7.  
Tel., +1 416-667-9191

**GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

---

---

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)  
email, [rorcustomer@loveworld360.com](mailto:rorcustomer@loveworld360.com)  
[www.rhapsodiederrealität.de](http://www.rhapsodiederrealität.de)***

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

**PERSÖNLICHE DATEN,**

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

---

---

---

---

---

---

---

---

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



SAMSTAG 1

## DER EINFLUSS SEINES KÖNIGREICHS



*Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier (Johannes 18,36).*

Einer der Anklagepunkte, weshalb Jesus verurteilt wurde, war, dass Er von Sich selbst als König sprach. Als Pilatus Ihn fragte: „Bist Du der König der Juden?“ antwortete Jesus: „... **Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier**“ (Johannes 18,36).

Pilatus suchte nach einer deutlicheren Erklärung bezüglich Seiner Königsschaft, fasziniert von Jesu' Antwort. Er fragte noch einmal nach: „So bist Du also ein König?“ Jesus führte es weiter aus und sagte: „**Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme**“ (Johannes 18,37).

Der Herr sagte, dass Er ein König sei, also musste Er der Herrscher eines Königreichs sein. Aber wo war Sein Königreich? Er erläuterte, dass Sein Königreich nicht von dieser Welt sei, dass es also diesem irdischen Bereich fremd ist. Die Herrscher jener Zeit konnten Sein Königreich nicht verstehen, weil sie es nicht sahen; das verwirrte sie.

Der nächste wichtige Punkt ist, dass Jesus eine Mission hatte, den Einfluss und die Macht Seines himmlischen Königreichs auf diese Welt auszudehnen. Er war gekommen, um den Segen, die Güte und die Macht Seines Königreichs

einer Welt voller Schmerzen, Dunkelheit und Kämpfe zu bringen. Diese Welt, voller Zerstörung und Leiden, brauchte eine Veränderung und Jesus kam mit Seinem Königreich, um diese Veränderung zu bringen. Halleluja!

Mit der Erlösung weitete Er die Güte Seinen Königreichs auf die Menschheit aus. Jetzt, da du neu geboren bist, bist du zu einem Bürger dieses herrlichen Königreichs geworden: **„...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe“** (Kolosser 1,12-13).

Lebe deshalb im Bewusstsein des vollen Segens des Königreichs und verbreite den Einfluss Seiner Regentschaft überall. Du repräsentierst das Königreich; du trägst es mit dir überall hin, wo du auch gehst, denn es ist in dir. Lukas 17,21: „Man wird nicht sagen: Siehe hier!, oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch“. Du bist der verlängerte Arm Seines Königreichs und Seines Einflusses, denn die Bibel sagt: **„...so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen“** (Jesaja 53,10).

## GEBET

Lieber Herr Jesus, ich danke Dir für Dein himmlisches Reich und seine Segnungen, Wirkung und Einfluss auf der Erde und in den Herzen der Menschen. Ich lebe das Leben des Königreichs, und ich wandle in der Fülle seiner Segnungen und verbreite den Einfluss Deiner Herrschaft überall. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 4,43; Matthäus 6,33; Lukas 17,20-21

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,15-46 & 1.Mose 22-23

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 11,21-30 & 1.Mose 32



SONNTAG 2

## DEINE OPFERGABE MACHT EINEN UNTERSCHIED



*Und der König ging nach Gibeon, um dort zu opfern; denn das war die bedeutendste Höhe. Und Salomo opferte 1 000 Brandopfer auf jenem Altar (1. Könige 3,4).*

In 1. Könige 3, als Salomon König von Israel wurde, war er tief beunruhigt. Er wusste, dass er nicht der Erstgeborene und seine Mutter Bathseba nicht die erste Frau seines Vaters David war. Er wusste, dass seine Position als König Herausforderungen mit sich bringen würden, denn er hatte zwei ältere Brüder, die sowohl ihn als auch seine Mutter ablehnten.

Beispielsweise kannst du im Bericht in 1. Könige 2 lesen, wie Salomos ältester Bruder Adonija sich des Throns zu ermächtigen versuchte, und dass Salomon später die Hinrichtung von Adonija, Joab und Simei anordnete, um seine Herrschaft zu sichern. Dies zeigt das gewalttätige und das instabile Umfeld, in welchem Salomo den Thron bestieg. Er wusste, dass er etwas tun musste, das über das Gewöhnliche hinausging, um seine Regentschaft und sich selbst von der Gefahr um ihn herum abzusetzen.

Was also tat Salomo? Er opferte Gott ein

8

To keep getting *Rhapsody of Realities*, order on [www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org) or call +234 201 888 8186

außergewöhnliches Opfer. 1. Könige 3,4 sagt: **„Und der König ging nach Gibeon, um dort zu opfern; denn das war die bedeutendste Höhe. Und Salomo opferte 1 000 Brandopfer auf jenem Altar“**. Salomo war entschieden, in seiner Anbetung Gottes alles auf eine Karte zu setzen. Heute können wir von Salomos Taten lernen. Es ist einer der Wege, um dich vorwärtszubringen und dich an dem Ort, wo Gott dich platziert hast, fest zu gründen.

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir für die Möglichkeit, in Dein Reich zu geben. Ich weigere mich, mich den Beschränkungen dieser Welt zu unterwerfen, denn Christus ist meine Befreiung und auch mein Vorteil. Ich richte mich nach Deinen göttlichen Prinzipien aus und Sorge für Fortschritt und Wohlstand in jedem Bereich meines Lebens. Ich danke Dir, dass Du mich von den Mächten der Armut und der Bosheit getrennt hast, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

2.Korinther 9,6-10; Lukas 6,38; 1. Könige 3,5-13

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 23 & 1.Mose 24-25

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 12,1-9 & 1.Mose 33



MONTAG 3

## BEFREIUNG, WIEDERHERSTELLUNG UND BEWAHRUNG



*Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden (Römer 10,10).*

Die Wörter „Errettung“, „Erlösung“ oder „Heil“ sind einzigartige Wörter, die oft nur von denen verwendet werden, die an Jesus Christus glauben. Während viele eine allgemeine Vorstellung davon haben, was es bedeutet, haben nur wenige die Heilige Schrift erforscht, um seine wahre Bedeutung und Tragweite zu erfassen. Errettung oder Erlösung bedeutet einfach, zu befreien, heil zu machen und zu bewahren.

Das ist es, was Jesus zu uns gebracht hat. Er hat uns „gerettet“, und der Begriff „gerettet“ stammt von dem griechischen Wort „sozo“, das den vollen Umfang dessen beschreibt, was Jesus Christus durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung für die Menschheit erreicht hat. Wenn wir also sagen, dass Jesus Errettung gebracht hat, bedeutet das, dass Er Befreiung, Wiederherstellung und Bewahrung gebracht hat.

Wenn du also sagst, dass du durch Jesus Christus gerettet bist, bedeutet das, dass Er dich befreit, wiederhergestellt und bewahrt hat. Du wurdest von der Macht der Finsternis, der Sünde, der Angst, dem Tod und der Herrschaft Satans befreit und in den vollkommenen Willen Gottes versetzt. Kolosser 1,12-14 sagt: **„...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden“.**

Nachdem Er dich gerettet hat, bringt Er dich in diesen Zustand der Vollkommenheit, beschützt dich und verhindert, dass irgendetwas oder irgendjemand die Ganzheit, die Er dir gegeben hat, beeinträchtigt. Jetzt, wo du wiedergeboren bist, bist du ganz, gesund und genau so, wie Er es in Seinem perfekten Willen vorgesehen hat. In deinem Leben wird nichts ausgeklammert. Du bist in Ihm vollkommen. Halleluja!

Deswegen ist das Verständnis der vollständigen Heilsbotschaft so wichtig. Paulus erklärt in seinem Brief an die Gemeinde in Rom: „**Sondern was sagt sie? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden**“ (Römer 10,8-10). Das ist es, was wir predigen: dass du in Jesus Christus befreit, wiederhergestellt und bewahrt worden bist. Dank sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk der Rettung, das ich in Christus Jesus empfangen habe. Ich bin gerettet, vollständig in Christus und bewahrt im Zustand der Ganzheit und des Sieges. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner rettenden Kraft, und ich wandle in Deinem vollkommenen Willen und in den vollen Segnungen des Evangeliums Christi, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,12-13; Johannes 10,28; Kolosser 2,10;  
Psalm 91,5-7

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,1-35 & 1.Mose 26-27

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,10-21 & 1.Mose 34



DIENSTAG 4

## DIE ERLÖSUNG HAT DIR MACHT ÜBER SÜNDE GEGEBEN



*Um Seinem Volk die Erkenntnis der Erlösung zu geben durch die Auslöschung ihrer Sünden (Lukas 1,77 übersetzt aus der engl. KJV).*

In Lukas 1,76-77 sehen wir eine mächtige Offenbarung über Errettung. Dort heißt es: **„Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden, denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, um seine Wege zu bereiten, um seinem Volk Erkenntnis des Heils zu geben, [das ihnen zuteil wird] durch die Vergebung ihrer Sünden“**. Der erste Teil der Errettung ist die Vergebung oder Beseitigung der Sünde. Dies ist so wichtig, denn ohne dieses Verständnis leben viele ein Leben, das die wahre Veränderung, die die Erlösung bringt, nicht widerspiegelt.

In der Apostelgeschichte 3,25-26 wandte sich der Apostel Petrus an die jüdische Versammlung und erinnerte sie an Gottes Verheißung an ihr Vorfahren. Er legte dar, dass sie die Kinder der Propheten und des Bundes sind, der mit ihren Vorfahren geschlossen wurde. Petrus erklärte: **„Euch zuerst hat Gott, als er seinen Knecht Jesus erweckte, ihn gesandt, um euch zu segnen, indem ein jeder von euch sich von seiner Bosheit bekehrt!“** (der Apostelgeschichte 3:26).

Diese Verse offenbaren einen weiteren wichtigen Aspekt der Errettung: Den Segen, sich von der Sünde abzuwenden. Gott hat uns gesegnet, indem Er Jesu sandte, um uns von unseren Sünden zu bekehren. Das konntest du nicht von dir aus tun. Du hast vielleicht mit Sünden gekämpft, aber als du die Erlösung angenommen hast, hast du Macht über Sünde erhalten.

In Lukas 24,46-47 machte Jesus klar, dass in Seinem

Namen Umkehr und Vergebung der Sünden allen Nationen gepredigt werden sollen, ausgehend von Jerusalem: **„So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag aus den Toten auferstehen, und in seinem Namen soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem“**. Jetzt kannst du verstehen, warum Paulus in Apostelgeschichte 13,38-39 ausrief: **„So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird; und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt“**.

Dies ist die Wahrheit, die viele Leute verstehen müssen. Die Sünde spielt keine Rolle mehr; ihre Macht, über dich zu herrschen, wurde beseitigt. In Christus bist du frei von Sünde geworden. Das hilft dir, besser zu verstehen, warum die Bibel in Römer 6,14 sagt: **„Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade“**. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich lebe in der Freiheit Deiner Gnade und weiß, dass die Sünde keine Herrschaft über mich hat. Durch das Opfer Jesu bin ich gerecht gemacht, gerechtfertigt und geheiligt worden. Ich lebe im Bewusstsein dieses Sieges, frei von Schuld, und wandle in der Fülle des Segens der Erlösung, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,13-14; Römer 3,21-25; Römer 6,6-7

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,36-51 & 1.Mose 28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,22-30 & 1.Mose 35



MITTWOCH 5

## NICHT MEHR UNTER DER GERICHTSBARKEIT DER FINSTERNIS



*Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kolosser 1,13).*

**E**in weiterer entscheidender Segen unserer Errettung in Christus Jesus ist Befreiung aus der Gerichtsbarkeit der Finsternis. Erinnerung dich, was wir in einer unserer vorhergehenden Andachten sagten, nämlich dass Erlösung Befreiung, Wiederherstellung und Bewahrung bedeutet. Der erste Schritt war die Beseitigung der Sünde. Jesus nahm deine Sünde weg und befreite dich aus der Herrschaft der Finsternis. Du bist nun vom Einfluss und der Kontrolle der Finsternis abgetrennt.

Epheser 1,21 sagt, dass du mit Christus nun an himmlischen Orten thronst, **„hoch über jede[m] Fürstentum und jede[r] Gewalt, Macht und Herrschaft und jede[m] Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen“**. Kannst du sehen, warum du, nachdem du die Errettung angenommen hast, keine weitere Befreiung von Satan benötigst? Du bist Satan überlegen.

Jesus trug uns auf, Dämonen auszutreiben. Markus 16,17: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig**

*geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden“.* In Lukas 10,19 sagte Er: *„Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden“.* Er hat dir die Kontrolle, Autorität und Herrschaft gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Macht des Feindes. Halleluja!

Fürchte dich niemals vor Dämonen; sie sind unter deinen Füßen. Die Bibel sagt, *„Gott hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus“* (Epheser 2,6). Du lebst im Königreich Seines Sohnes der Liebe, wo Leben und Unsterblichkeit regieren, und es ist ein Königreich des Lichts. Preis sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich in das Reich Deines lieben Sohnes, Jesus Christus, versetzt hast. Satan hat keine Macht über mich, denn ich lebe im herrlichen Königreich des Lichts. Ich gehe im Sieg, befreit von der Kontrolle der Finsternis, und ich herrsche im Leben durch Christus. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 5,17; Epheser 5,8; 1. Petrus 2,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,1-30 & 1.Mose 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,31-38 & 1.Mose 36



DONNERSTAG 6

## INTIMITÄT MIT DEM HEILIGEN GEIST



*Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen (2. Korinther 13,14).*

Die grundlegenden Prinzipien für den Aufbau einer persönlichen und intimen Beziehung zum Heiligen Geist sind das Wort Gottes und Gebet. Es ist wichtig, sich Ihm durch das Wort hinzugeben und die Beziehung zu Ihm durch Gebet zu vertiefen. Jede Beziehung ohne Kommunikation stirbt, unabhängig davon, um welche Art von Beziehung es sich handelt, sei es die Beziehung zwischen Eltern und ihren Kindern, Ehepartnern, Mitarbeitern usw.

Im Gegensatz dazu nährt und verbessert eine gute Kommunikation Beziehungen. Wenn du eine reichere Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben willst, musst du effektiv mit Ihm im Gebet kommunizieren. Er ist eine Person, und du musst mit Ihm als Person in Beziehung treten. Lies noch einmal unseren Eröffnungsvers; er zeigt die Art der Beziehung, die wir mit dem Herrn haben sollen.

Der Vater ist im Himmel, und Jesus ist in den Himmel gegangen; nur der Heilige Geist ist hier bei uns. Der Gott, den wir heute kennen und mit dem wir in Beziehung stehen,

ist der Heilige Geist. Er macht die Gegenwart des Vaters und die Gegenwart Jesu für dich real. Lerne also, mit Ihm zu sprechen. Deshalb ist das Reden in Zungen auch so wichtig. Sprich oft in Zungen.

Der Apostel Paulus ist ein großartiges Beispiel für einen erfolgreichen Christen und Diener, und eines seiner Geheimnisse war die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist durch Gebet. Er sagte: „**Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle**“ (1. Korinther 14,18). Wenn Paulus erkannte, dass es für ihn notwendig war, so viel in Zungen zu reden, dass er sagen konnte, er habe mehr in Zungen geredet als die ganze korinthische Gemeinde, dann musst du die Bedeutung erkennen. Sprich jeden Tag und so oft es geht in Zungen und baue eine stabile Beziehung zum Heiligen Geist auf.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe des Heiligen Geistes; ich erkenne Seine Gegenwart in meinem Leben und gebe mich ganz Seiner Führung hin. In der Gemeinschaft mit Ihm wird mein Geist gestärkt, und ich werde befähigt, jeden Tag siegreich zu leben, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 14,2; Römer 8,26; Johannes 14,16-17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,31-46 & 1.Mose 31

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,39-50 & 1.Mose 37



FREITAG 7

## GOTTES EIN UND ALLES



*Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss [über ihn] gegeben (Johannes 1,18).*

Was wir gerade gelesen haben, ist eine der außergewöhnlichsten Äußerungen über den Sohn Gottes. Es wird betont, dass niemand Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen hat, was ein wichtiger Punkt ist. Dann wird auf Jesus als den „eingeborenen Sohn“ verwiesen. Das griechische Wort für „eingeboren“ ist „Monogenēs“, was soviel bedeutet wie „der Einzige“ oder „einzigartig“, „einmalig“, „kein anderer wie Er“. Jesus wird hier als der alleinige geborene Sohn des Vaters beschrieben.

Aber dann sehen wir etwas Außergewöhnliches über Seine Mission, das, wozu Er geboren wurde, im zweiten Teil unseres Themenverses: Er kam, um den Vater bekannt zu machen: **„Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss [über ihn] gegeben.“** Das Wort „Aufschluss geben“ kommt vom griechischen „exēgeomai“, was bedeutet, dass Jesus, der geborene Sohn Gottes, gekommen ist, um den Menschen Gott zu verkünden. Er kam, um uns zu zeigen, wie Gott in menschlicher Gestalt ist. Er kam, um das Wesen Gottes zu verkünden und darzustellen.

Denke einmal darüber nach: Das Leben, das Er hatte, ist das, was Er dir gegeben hat (1. Johannes 5,11-12). Und die Bibel sagt, wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1.

Johannes 4,17). Deshalb wird Er heute der **„Erstgeborene aus den Toten“** genannt (Offenbarung 1,5). Das liegt daran, dass Er einer neuen Spezies vorsteht, einer neuen Klasse von „Monogenēs“ - Menschen, die durch die Auferstehung Jesu Christi von Gott geboren wurden - durch die Wiedergeburt (1. Petrus 1,3).

Erinnere dich daran, was die Bibel in 1. Johannes 3,1 sagt: **„Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen...“**. Wir sind als Kinder Gottes geboren: **„Allen aber, die ihn aufnehmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind“** (Johannes 1,12-13). In Jakobus 1,18 heißt es: **„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“**. Wir sind die Ersten und die Besten; die Einzigen oder Einzigartigen, Unikate (lies auch 1. Petrus 2,9). Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, danke für den Segen des ewigen Lebens für jeden, der die Botschaft des Evangeliums hört und annimmt. Heute werden viele die Tiefe Deiner Liebe und die Einladung, neu geboren zu werden und das göttliche Leben zu empfangen, hören und verstehen, wenn das Evangelium in der ganzen Welt gepredigt wird, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Johannes 5,11-13; 2.Korinther 5,17; 1. Johannes 4,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,1-30 & 1.Mose 32-33

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,1-9 & 1.Mose 38



SAMSTAG 8

## DEIN MENSCHLICHES LEBEN WURDE ERSETZT



*Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn (1. Johannes 5,11).*

Eine der grundlegenden Wahrheiten, die deine Wahrnehmung davon prägen muss, wer du in Christus bist und was bei deiner Neugeburt tatsächlich geschehen ist, ist die Tatsache, dass das menschliche Leben, mit dem du von deinen biologischen Eltern geboren wurdest, durch das Leben Gottes ersetzt wurde. Dieses menschliche Leben, das von Sünde und Schwäche, von Dunkelheit und Begrenztheit geprägt war, ist durch das göttliche Wesen Christi selbst ersetzt worden.

Dies ist eine der größten Offenbarungen des Christentums. Stell dir vor, dass die göttliche Natur Gottes in einen Menschen übertragen wurde! Dieses göttliche Leben wird als ewiges Leben bezeichnet. In Johannes 3,16 heißt es: **„Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat“.**

Das ist das Leben, das du jetzt hast, da Christus in dir lebt: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges**

***Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“*** (1. Johannes 5,11-12).

Es ist diese göttliche Natur, die das Christentum von den Religionen der Welt unterscheidet. In 2. Petrus 1,4 heißt es, dass wir der göttlichen Natur teilhaftig sind, dass wir Gottes Artgenossen sind. Das ist das Herzstück des Evangeliums: der Tausch unseres schwachen menschlichen Lebens gegen das herrliche, unzerstörbare Leben Gottes. Halleluja!

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Leben Christi in mir; Krankheiten und Gebrechen können in meinem Körper nicht gedeihen, weil ich ewiges Leben habe. Das göttliche Leben in mir hat die Oberhand über meinen Geist, meine Seele und meinen Körper gewonnen, und ich wandle in absoluter Herrschaft über Satan und die Elemente dieser Welt, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

2. Petrus 1,4; Johannes 10,10; 1. Johannes 5,11-13

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 26,31-56 & 1.Mose 34-35

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 13,10-23 & 1.Mose 39



SONNTAG 9

## SEINEN NAMEN MIT AUTORITÄT NUTZEN



*Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn. Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun (Johannes 14,13-14).*

Wenn du die Worte des Meisters in der obigen Schriftstelle studierst, wirst du erkennen, dass Er Sich darauf bezog, Seinen Namen mit Autorität zu gebrauchen und große Werke in Seinem Namen zu tun. Er betonte die Macht und Autorität, die Seinem Namen innewohnt, und machte uns klar, dass diese Autorität wirksam ist, um jedes gewünschte Ergebnis zu erzielen. Halleluja!

Schauen wir uns diese Worte etwas genauer an: Erstens sagte Er: „Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen...“. Bitten bedeutet hier, etwas zu verlangen. Der Herr Jesus bezog sich auf Situationen, in denen man verlangt, dass etwas in Seinem Namen geschehen soll. In solchen Momenten sagt Er: „Ich werde es geschehen lassen“. Was für eine Zusicherung! Dies ist eine Demonstration der Autorität, die wir in Seinem Namen haben.

Ein Beispiel dafür findet sich in Apostelgeschichte Kapitel 3, wo Petrus und Johannes einem Mann begegneten, der von Geburt an verkrüppelt war. Petrus benutzte einfach den Namen Jesu und war sich der Autorität bewusst, die er ausübte. Er verstand, was Jesus meinte, als Er sagte: „Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.“

Daraufhin forderte Petrus Heilung für den Mann, der von Geburt an verkrüppelt war. In der Bibel heißt es: „**Und**

**er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf; da wurden sogleich seine Füße und seine Knöchel fest, und er sprang auf und konnte stehen, lief umher und trat mit ihnen in den Tempel, ging umher und sprang und lobte Gott.**“ (Apostelgeschichte 3,7-8). Das ist genau das, wovon Jesus sprach - Seinen Namen mit Vollmacht zu gebrauchen.

Erinnere dich an Seine Worte in Johannes 10,25: „**...Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese geben Zeugnis von mir**“: Er hat uns beauftragt, das Gleiche in Seinem Namen zu tun. Wir haben die Vollmacht, in Seinem Namen zu allem zu sprechen und ein Wunder zu bewirken. Du kannst in Seinem Namen zu gebrochenen Knochen, blinden Augen und jeder schwierigen Situation sprechen, und es wird eine Veränderung geben. Gepriesen sei Gott!

Wenn du in Seinem Namen sprichst, ist Er mit göttlicher Macht anwesend, um sicherzustellen, dass deine Worte in Erfüllung gehen. Er garantiert die Ergebnisse. Das ist die Autorität, die uns gegeben wurde; es ist eine Macht, die über diese Welt hinausgeht; die Macht, Umstände in Seinem Namen zu verändern. Halleluja!

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Autorität im Namen Jesu. Wenn ich in Seinem Namen spreche und handle, richtet sich jede Situation nach Deinem Willen aus. Krankheit, Seuchen, Armut und alle gegenteiligen Umstände beugen sich vor dem Namen Jesus. Ich wandle in dieser Vollmacht und manifestiere Deine Macht in jedem Bereich meines Lebens, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Apostelgeschichte 3,6-8 NKJV; Philipper 2,9-10;  
Johannes 14,13-14 AMPC

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 26,57-75 & 1.Mose 36-37

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 13,24-33 & 1.Mose 40



MONTAG 10

## KRAFT, UM VERÄNDERUNG ZU BEWIRKEN



*Er rief aber seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten (Lukas 9,1).*

**B**eachte, was die Bibel in unserem Themenvers sagt. Dort heißt es, dass der Herr Jesus Seinen Jüngern sowohl Kraft als auch Vollmacht gab. Wir sprechen oft über Vollmacht, aber konzentrieren wir uns für einen Moment auf Kraft. Kraft ist die dynamische, innewohnende Fähigkeit, Veränderungen zu bewirken. Es ist eine Art von Kraft, die sich selbst vervielfältigt, eine Kraft, die sich in sichtbaren Ergebnissen zeigt.

Er hat uns gesagt, dass Er uns Kraft und Vollmacht über alle bösen Geistern und die Fähigkeit gegeben hat, Krankheiten zu heilen. Ich wünschte, dass jeder, der krank, geschwächt oder leidend ist, das begreifen würde. Wenn sie doch nur verstehen würden, dass die göttliche Befähigung schon in ihrem Geist ist, um ihren Zustand zu verändern.

Der Herr Jesus sagte in Apostelgeschichte 1,8: „... **sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist**“. Kraft meint hier die dynamische Fähigkeit, Veränderungen zu bewirken; eine Kraft, die wie ein Dynamo wirkt; eine Kraft, mit der du alles erschaffen oder wiederherstellen kannst; die Kraft, Veränderungen zu

bewirken. Setze diese Kraft heute in die Tat um. Das ist nicht etwas, das dir vom Himmel aus zufließt, sondern sie liegt schon in dir und hat die Fähigkeit, Krebs sich auflösen zu lassen!

Ich erinnere mich, wie ich einmal einem Mann die Hände auflegte, der eine große Wucherung auf dem Rücken hatte, etwa von der Größe eines Eis. Als ich meine Hand auf die Wucherung legte, konnte ich spüren, wie sie sich unter meiner Handfläche bewegte. Das war die Kraft Gottes, die in diesem Moment wirkte, sodass die Wucherung sich hin- und herbewegte, während ich das Wort aussprach. Die Kraft brachte Veränderungen hervor. Dann befahl ich der Wucherung, zu verschwinden, und sie tat es! Diese dynamische, lebensverändernde Kraft steht allen zur Verfügung, die glauben. Setze sie heute ein.

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir die dynamische Kraft verliehen hast, um Veränderungen zu bewirken und im Leben von anderen einen Unterschied zu machen. Wenn ich Dein Wort predige, wirkt Deine Kraft reichlich in mir, und bringt vielen Heilung, Wiederherstellung und Befreiung. Ich bin voller Glauben und lebe in dieser Autorität, um Leben zu verändern zu Deiner Ehre, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Apostelgeschichte 1,8 AMPC; Markus 16,17-18;  
Lukas 10,19; Jakobus 5,16 AMPC

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 27,1-26 & 1.Mose 38-39

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 13,34-43 & 1.Mose 41



DIENSTAG 11

## ÜBE DEINE VOLLMACHT IN CHRISTUS AUS



*Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden (Lukas 10,19).*

Der Herr Jesus hat uns Kraft und Vollmacht gegeben, und du brauchst keinen besonderen Glauben, um diese Vollmacht auszuüben. Du musst deinen Glauben nicht „wachrufen“, um in Christus Vollmacht und Herrschaft auszuüben. Nimm also einfach deinen Platz in Christus ein und **„Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch“** (Jakobus 4,7).

Vielleicht haben Mitglieder deiner Familie wiederkehrende Fälle von Krankheiten oder andere Herausforderungen erlebt – übe deine Vollmacht aus! Sage: „Satan, ich befehle dir, mit deinen Bemühungen und Plänen in meinem Haus und unter meinen Familienmitgliedern aufzuhören, im Namen Jesu!“ Jeder Dämon wird sich beugen und gehen!

In manchen Häusern gibt es so viel Zorn, alle scheinen gereizt zu sein, es liegt Spannung in der Luft und niemand weiß warum. Als wiedergeborener Mensch in einem solchen Haus solltest du deine Vollmacht über diesen Dämon des Zorns ausüben. Finde einen ruhigen Platz zum Beten und dann sage, „Du Geist des Zorns, verlass dieses Haus“. Du musst nicht schreien oder herumspringen. Sprich mit Vollmacht und befiehl dem bösen Geist zu gehen.

In Markus 16,17 sagte der Herr Jesus: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...“**. In Matthäus 10,8 sagte Er: **„Wenn du wahrnimmst, dass Situationen, denen du begegnest, von bösen Geistern beeinflusst werden, dann verhandle nicht. Übe die Vollmacht aus, die Christus dir gegeben hat.“**

Stell dir z.B. vor, du bist an einem Ort, wo ein Kind plötzlich einen Krampfanfall hat; treibe den bösen Geist aus und befiehl ihm, nicht wiederzukommen. Dann sprich Heilung und Vollkommenheit für das Kind aus. Jesus hat uns absolute Autorität über böse Geister und die Mächte der Finsternis gegeben, treibe sie also im Namen Jesu aus. Amen.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Vollmacht, die Du mir in Christus Jesus gegeben hast. Ich verkünde, dass ich in Herrschaft wandle und alle Werke des Feindes unterwerfe. Durch die Kraft des Heiligen Geistes übe ich Vollmacht über jeden negativen Umstand und jeden dämonischen Einfluss in meinem Leben, meinem Haus und meinem Umfeld aus. Ich danke Dir für den Sieg, der mir durch Christus Jesus gehört, und ich lebe jeden Tag in der Kühnheit dieser Vollmacht, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,17-18; Matthäus 28,18-19; Jakobus 4,7

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,27-44 & 1.Mose 40

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,44-52 & 1.Mose 42



MITTWOCH 12

## DAS GESCHENK DES EWIGEN LEBENS EMPFANGEN



*Denn der Lohn, den die Sünde zahlt, ist der Tod; aber das Geschenk, das Gott uns in seiner Gnade macht, ist das ewige Leben in Jesus Christus, unserem Herrn (Römer 6,23).*

Wenn wir das Evangelium predigen, müssen wir die Welt wissen lassen, dass Gott uns bereits ewiges Leben geschenkt und zur Verfügung gestellt hat. Ein Geschenk ist etwas, das freiwillig gegeben wird, ohne Gegenleistung, gewöhnlich um Wohlwollen, Ehre, Wertschätzung oder Liebe gegenüber einer Person auszudrücken. Das Wesen eines Geschenks besteht darin, dass du nicht arbeiten oder dich abmühen musst, um es dir zu verdienen. Es ist umsonst.

Wir lesen in unserem Themenvers, dass das Geschenk Gottes ewiges Leben ist. Gott hat es uns durch Jesus Christus umsonst angeboten. Ist das nicht wunderbar? Er wusste, dass egal, wie sehr wir uns auch anstrengen, unsere harte Arbeit und guten Werke uns nicht berechtigen würden, ewiges Leben zu empfangen. Deshalb gab Er es uns als Geschenk.

Denke an die Worte des Herrn Jesus in Johannes 3,16: **„Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat“**. Er sagte auch in Johannes 5,24: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben...“**. Wenn du also glaubst, dass Jesus

Christus der Sohn Gottes ist (Gott in menschlicher Gestalt), und dass Er für deine Sünden gestorben ist, und wieder zum Leben erweckt wurde, um dich gerecht zu machen, dann wird deinem Geist ewiges Leben verliehen.

In diesem Moment verändert sich alles. Du hast ewiges Leben mit den Segnungen und der Gnade, die von Ihm ausgehen. In 1. Johannes 5,11-12 heißt es: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“**. Wenn du also noch nicht Seine Herrschaft über dein Leben bekannt hast, tue das jetzt. Das Wort sagt, dass wenn du mit deinem Mund bekennst, „Jesus ist Herr“ und in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, du gerettet wirst (Römer 10,9).

Schlage das Errettungsgebet am Ende dieses Andachtsheftes aus, sprich die Worte aus und meine sie von ganzem Herzen. Das wird dich in die Errettung in Christus bringen. Gott segne dich.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für das wunderbare Geschenk des ewigen Lebens durch Christus Jesus. Jeder, der heute Errettung empfängt, wird mit dem Namen Jesu genannt. Sie haben von Dir ewiges Leben empfangen, und Satan hat keinen Anspruch mehr auf sie. Sie gehören zu Jesus und sind Teil des Leibes Christi. Amen!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,8-9; Johannes 3,16; 1. Johannes 5,11-13 NIV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,45-66 & 1.Mose 1-3

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,53-58 & 1.Mose 43



DONNERSTAG 13

## LIEBE UND GERECHTIGKEIT



*Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus! (Römer 5,17).*

In unserer letzten Andacht haben wir über das Geschenk des ewigen Lebens gesprochen, das verliehen wird, um wiedergeboren zu werden. Dieses wunderbare Geschenk des ewigen Lebens bringt zwei verbundene Tugenden mit sich: Liebe und Gerechtigkeit. Du kannst sie nirgendwo sonst bekommen. Wenn du ewiges Leben empfängst, wird die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist automatisch reichlich in dein Herz ausgegossen (Römer 5,5).

„Christus in dir“ bedeutet, dass das Wesen Gottes in dir ist, und das Wesen Gottes ist Liebe. Die Bibel sagt, **„Gott ist Liebe“**. (1 Johannes 4:16). Diese Liebe lebt in deinem Geist, deine Verantwortung besteht darin, diese Liebe durch dich fließen zu lassen. 2. Korinther 5,19 sagt: **„...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte“**. Er hat Sich liebevoll durch Christus nach uns ausgestreckt, und jetzt hat Er uns den Dienst der Versöhnung übertragen, um andere zu gewinnen und sie in Seine Liebe zu bringen.

Der zweite Punkt ist Gerechtigkeit. Christus hat dich

gerecht gemacht. In Epheser 4,24 heißt es, dass du in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen wurdest. Römer 5,18-19 sagt: „**Also: Wie nun durch die Übertretung des einen die Verurteilung für alle Menschen kam, so kommt auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung, die Leben gibt. Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht**“. Denke darüber nach!

Trotz aller Sünden, die du jemals begangen hast, trotz all des Bösen, das du vielleicht getan hast, gibt dir Jesus Christus, der Gerechte, Seine Gerechtigkeit. Jetzt kannst du in der Gegenwart Gottes stehen wie Er. Du bist so rein geworden wie Er – gewaschen, geheiligt und gerecht gemacht im Namen des Herrn Jesus, und durch den Geist Gottes. Und da du dieses göttliche Wesen der Gerechtigkeit empfangen hast, herrschst du im Leben durch Jesus Christus. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Strom der Liebe, der reichlich in mein Herz ausgegossen ist, und das Geschenk der Gerechtigkeit, durch das ich im Leben durch Jesus Christus herrsche. Ich lebe in der Kraft Deiner Liebe und Gerechtigkeit. Danke, dass Du mich heilig und schuldlos gemacht hast. Ich lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit, in Jesus Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,5; 2. Korinther 5,21; Jesaja 61,10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28 & 1. Mose 4-5

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,1-10 & 1. Mose 44



FREITAG 14

## NUTZE DEINE RESSOURCEN FÜR DAS EVANGELIUM



*Und es geschah danach, dass er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm, und auch etliche Frauen, die von bösen Geistern und Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, von der sieben Dämonen ausgefahren waren, und Johanna, die Frau Chusas, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihm dienten mit ihrer Habe (Lukas 8,1-3).*

Was wir gerade gelesen haben, ist ziemlich bemerkenswert! Gewisse Frauen, die von bösen Geistern und Gebrechen befreit worden waren, wie Maria Magdalena und viele andere, deren Namen nicht genannt wurden, dienten dem Herrn Jesus mit ihrer Habe. Ihre Namen sind vielleicht nicht alle aufgeschrieben, aber Gott erinnert Sich an ihre Taten des Dienstes, und eines Tages werden wir die vollständige Liste sehen.

Diese Frauen reisten mit Jesus und bezahlten die Rechnungen für Seine Evangelisationsreisen. Sie unterstützten die Mission finanziell. Das ist Partnerschaft. Ich kann das nachempfinden; es gibt Menschen, die verschiedene Aspekte unserer evangelistischen Arbeit unterstützen. Sie gehen finanziell weit über alles hinaus, um den Erfolg unserer Missionsarbeit in der ganzen Welt zu gewährleisten. Das sind Partner, die das Evangelium mit ihren Mitteln finanzieren.

Der Schlüssel hier ist das Verständnis des Prinzips des Gebens in Gottes Werk. Es ist eine Gnade, die Gnade des Gebens (2. Korinther 8,4-6), und du kannst dich dafür entscheiden, in dieser Gnade zu leben. Wenn du dich auf

die Erfüllung von Gottes Traum konzentriert, brauchst du dich um nichts mehr abzumühen. Die Bibel sagt: „**Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!**“ (Matthäus 6,33).

Viele denken, dass Erfolg darin besteht, materiellen Besitz zu erwerben, aber wahrer Erfolg kommt daher, dass man Gottes Werk tut und Seinen Willen auf Erden durchsetzt. Alles, womit der Herr dich gesegnet hat, dient der Förderung des Evangeliums; denke immer daran. So wie die Frauen, von denen die Bibel in Lukas 8 spricht, solltest du deine Ressourcen für das Evangelium einsetzen. Das ist einer der Wege, wie du dich in grenzenlose und unendliche Versorgung einklinken kannst.

Der Herr selbst garantiert deinen Wohlstand, weil Er sieht, dass du nach der Denkweise des Evangeliums handelst und im Licht Seines Wortes wandelst. Deshalb wird Er dafür sorgen, dass „... **alle Gnade (jede Gunst und jeder irdische Segen) in Fülle zu dir kommt, damit du immer und unter allen Umständen und was auch immer nötig ist, selbstgenügsam bist [genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen, und in Fülle für jedes gute Werk und jede wohlthätige Spende ausgestattet bist]**“ (1. Korinther 9,8 übersetzt aus der engl. AMPC).

## BEKENNTNIS

**Ich handle nach der Denkweise des Königreichs und wandle im Licht von Gottes Wort; ich nutze meine Ressourcen für die Ausbreitung des Königreichs und lebe daher im Überfluss von Gottes Segen und Versorgung. Ich danke Dir, Herr, dass Du meine Saat vermehrst und mich in jeder Hinsicht bereicherst, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 9,7-8 AMPC; Lukas 6,38;

2.Korinther 8,4-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,1-20 & 1.Mose 6-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,11-21 & 1.Mose 45



SAMSTAG 15

## DEINE ERKENNTNIS GEISTLICHER PRINZIPIEN



*Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend... (2. Petrus 1,3).*

Unser heutiges Leben hat sich durch die Entdeckungen derer, die vor uns kamen, verbessert - diejenigen, die etwas über Elektrizität, Magnetismus, Wärme, Strahlung usw. gelernt haben. Diese Entdeckungen haben uns einen Vorteil verschafft und das Leben einfacher, besser und schneller gemacht als in früheren Generationen.

Auf dieselbe Weise sind einige von uns im geistlichen Bereich ständig damit beschäftigt, das Wort Gottes zu erforschen, die Realitäten des Reiches Gottes zu erkunden und zu entdecken, wie man das übernatürliche Leben in Christus leben kann. Durch diese geistlichen Entdeckungen helfen wir anderen, zu erkennen, wie man im Leben erfolgreich sein und Gott gefallen kann.

So wie die Naturgesetze uns nützen, so sind die geistlichen Gesetze noch nützlicher und lebenswichtiger. Die Prinzipien des Erfolgs, wie sie in der Welt gelehrt werden, sind nichts im Vergleich zu den geistlichen Prinzipien in Gottes Wort. Während zum Beispiel viele in der Welt materiellen Dingen nachjagen, lehrt uns die Bibel, zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit zu trachten, und daraufhin wird alles, was du im Leben brauchst, ganz natürlich zu dir kommen (Matthäus 6,33). Das übertrifft die Logik oder die menschliche Vernunft, aber es stimmt mit dem Prinzip des Glaubens überein. Der Glaube ist das Gesetz, nach dem

wir im Reich Gottes leben: „... **wie geschrieben steht: Der Gerechte wird aus Glauben leben**“ (Römer 1,17).

In Römer 3,27 lesen wir dann über das Gesetz des Glaubens: „**Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!**“ Du musst lernen, nach dem Gesetz des Glaubens zu handeln; es ist beständig und viel zuverlässiger als die Naturgesetze. Nimm zum Beispiel das Gesetz der Schwerkraft: Bist du jemals eines Tages aufgewacht und hast festgestellt, dass das Gesetz der Schwerkraft versagt hat und alles plötzlich in der Luft schwebt? Nein! Das Gesetz der Schwerkraft gilt die ganze Zeit.

Und selbst wenn sind die geistlichen Gesetze und Prinzipien doch unveränderlich. Deshalb verstehe und wende sie gewissenhaft an. Erforsche die tieferen Wahrheiten Gottes durch das Studium des Wortes Gottes und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Erkenne, wie du im Königreich Gottes arbeiten kannst, indem du Ihn und Seine geistlichen Prinzipien erkennst, und du wirst in der Fülle Seiner Segnungen und deines Erbes in Ihm leben. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir durch Dein Wort die geistlichen Gesetze des Erfolgs offenbart hast. Ich wandle gemäß den Prinzipien des Reiches Gottes, in Sieg und göttlichem Wohlstand. Mein Leben wird von Deinem Wort regiert, und ich lebe in der Fülle Deiner Segnungen und meines Erbes in Christus. Danke für den Heiligen Geist, der mich in alle Wahrheit führt, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8 AMPC; Matthäus 6,33; 2. Petrus 1,2-3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,21-45 & 1.Mose 8

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,22-33 & 1.Mose 46



SONNTAG 16

## GLAUBE UND WIE ER FUNKTIONIERT



*Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, und der Beweis von Dingen, die man nicht sieht  
(Hebräer 11,1 übersetzt aus der englischen KJV).*

Viele Menschen sind verwirrt über den Glauben und wie er funktioniert. Sie sagen oft: „Ich habe gebetet, ich habe geglaubt, aber ich habe nicht bekommen, wofür ich gebetet habe“. Das ist das erste Anzeichen dafür, dass sie nicht verstehen, was Glaube ist und wie er funktioniert. Der Glaube ist die Substanz dessen, was man erhofft; der Beweis von Dingen, die man nicht sieht.

Das bedeutet, dass der Glaube das real nennt, was du dir erhoffst; was du dir erhofft hast, ist jetzt gegenwärtig. Das bedeutet, wenn du sagst, dass du es hast, dann nicht, damit du es „bekommst“. Stattdessen weißt du in deinem Herzen, dass du es bereits hast, denn der Glaube ist der Beweis für unsichtbare Realitäten. Wenn du Gott zum Beispiel um einen Job oder irgendetwas anderes bittest, sage nicht: „Ich erwarte es; ich glaube, es wird kommen“. Sage stattdessen: „Ich habe es bereits“.

Wenn du diesen inneren Beweis nicht hast, dann ist das, was du hast, nicht Glaube. Wahrer Glaube wankt niemals; er „versucht“ nicht, etwas von Gott zu bekommen. Glaube ist der Beweis; er erkennt oder akzeptiert keine Unmöglichkeiten. Glaube fragt nicht: „Warum habe ich es nicht bekommen?“, denn der Glaube hat es bereits bekommen! Der Herr Jesus sagte: „... **Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so**

**würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein“** (Matthäus 17,20).

Wenn du zum Beispiel ausgesprochen hast, dass du im Namen Jesu Heilung empfangen hast, kontrolliere nicht ständig, ob die Symptome noch da sind. Glaube ist der Beweis. Du kannst keinen Beweis haben und trotzdem sagen: „Ich habe es nicht bekommen.“ Glaube fragt nicht: „Was wäre, wenn...?“; „Wie wird es geschehen?“ Oder: „Wie werde ich es bekommen?“ Glaube weiß, dass es bereits geschehen ist, und deshalb spricht und handelt er dementsprechend. Halleluja!

Wir haben ein wichtiges Buch, **„Wie du deinen Glauben zum Wirken bringst“**. Es ist ein Klassiker darüber, wie du deinen Glauben nutzen und über die Umstände herrschen kannst, um jeden Tag im Leben zu gewinnen. Lade Dir ein Exemplar von der Webseite [www.rhapsodiederrealität.de](http://www.rhapsodiederrealität.de) herunter.

## GEBET

Lieber Vater, ich lebe in der Wirklichkeit Deines Wortes. Ich gebe Zweifel keinen Raum. Ich halte an meinem Glaubensbekenntnis fest, ohne zu wanken, völlig überzeugt durch das Wort für meine Gesundheit, meinen Wohlstand, Erfolg und Fortschritt. Danke für das Leben im Glauben, zu dem Du mich berufen hast, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 4,13; Hebräer 10,23; Römer 10,17;  
Markus 11,22-23

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,1-22 & 1.Mose 9-10

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,34-15,1-9 & 1.Mose 47



MONTAG 17

## DAS WORT IN DIR



*Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen... (Kolosser 3,16).*

In Johannes 15,7 machte Jesus eine so wichtige und schöne Aussage, die erklärt, warum du das Wort Gottes im Überfluss in dir haben musst. Er sagte: **„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden“**. Du musst in Ihm bleiben und Sein Wort muss in dir bleiben. Das ist es, was dich gegen die Schwierigkeiten und Widrigkeiten des Lebens stärkt.

Es erinnert an das, was Er in Johannes 8,31 sagte: **„... Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, ...“**. Es geht darum, in Seinem Wort zu bleiben oder fortzufahren, das Wort zu tun und niemals aufzugeben. Aber wenn du Seine Worte nicht kennst, wie können sie in dir bleiben? Du musst sie hören, sie lernen, sie studieren und sie in dir bewahren.

Und hier ist das wunderbare Ergebnis, wenn das Wort in dir wohnt: **„... so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden“**. (Johannes 15:7). Das Wort, das hier mit „bitten“ übersetzt wird, ist „aitio“, was „rufen oder verlangen“ bedeutet. Es bedeutet also, das herbeizurufen, was du dir wünschst. Die Phrase „zuteil werden“ kommt von dem griechischen Wort „ginomai“, was „ins Dasein

kommen“ bedeutet.

Der Herr Jesus sagt: „Wenn meine Worte in euch bleiben, werdet ihr alles, woran ihr denkt und was ihr verlangt, herbeirufen, und es wird ins Dasein kommen“. Das ist kraftvoll! Es ergibt geistlich Sinn, denn wenn Gottes Wort in dir reichlich vorhanden ist, warum solltest du dann um etwas betteln? Gottes Wort ist der Schöpfer aller Dinge.

Die Bibel sagt: **„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist“** (Johannes 1,1-3). Wenn alle Dinge durch das Wort geschaffen wurden und dieses Wort in dir ist, warum setzt du dann nicht, anstatt zu betteln, das Wort frei? Rufe hervor, was du dir wünschst, und es wird sich manifestieren; es wird in die Realität springen! Also, häufe das Wort in dir an und es wird bewirken, dass du im Leben triumphierst.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes, das in mir wirkt. Dein Wort ist in meinem Herzen und auf meinen Lippen. Genau jetzt rufe ich meine Wünsche hervor; Dein Wort auf meinen Lippen erschafft Wirklichkeiten. Alle Dinge wirken zu meinem Besten, und ich lebe ein siegreiches, erfülltes Leben, weil ich im Licht Deines Wortes wandle, in Jesu Namen. Amen!

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 4,12 AMPC; Jesaja 55,11; Johannes 1,1-3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,23-3,1-12 & 1.Mose 11-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,10-20 & 1.Mose 48



DIENSTAG 18

## DAS LEBENDIGE UND WIRKSAME WORT



*Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens (Hebräer 4,12).*

Ich liebe die Übersetzung des obigen Verses in der englischen James Moffatt Bibel. Dort heißt es: **„Denn das Logos Gottes ist ein lebendiges Ding, wirksam und schneidender als jedes zweischneidige Schwert, durchdringend bis zur Trennung von Seele und Geist, Gelenken und Mark – es prüft die Gedanken und Vorstellungen des Herzens genau“.** So ist das Wort: Es ist ein lebendiges Ding.

Die englische Amplified-Version sagt: „Es ist lebendig und wirksam“: **„Denn das Wort Gottes ist lebendig und schneidend und voller Kraft [sodass es wirksam, belebend und effektiv ist]. Es ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert, durchdringend bis hin zur Trennung von Seele und Geist [die Ganzheit einer Person] wie auch von Gelenken und Mark [die tieflegendsten Teile unserer Natur], indem es die Gedanken und Absichten des Herzens aufdeckt und beurteilt“.**

Stell dir vor, du überflutest deinen Geist mit dem Wort; es wird eine große Wirkung auf deine Seele und deinen Körper haben! Wenn der Druck des Lebens kommt, wenn du von den Herausforderungen des Lebens ausgequetscht

wirst, ist es das Wort, das hervorkommt. Und Gottes Wort ist Gottes Schöpfungsmaterial; es wird das hervorbringen, wovon es spricht.

1. Timotheus 4,15 (ELB) sagt: „Bedenke dies sorgfältig; lebe darin, damit deine Fortschritte allen offenbar sind!“ Auch Josua 1,8 (ELB) sagt: **„Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alle dem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben“.**

Anstatt dich um deine Gesundheit zu sorgen und zu versuchen, jedes kleine Gefühl in deinem Körper zu ergründen, meditiere über dem Wort. Das Wort wird dich in Gesundheit und Sicherheit halten. Wenn du mit Schwierigkeiten konfrontiert wirst, antworte mit dem Wort Gottes. Gottes Wort hat die Macht, die Umstände zu verändern und jeder Situation Leben einzuhauchen.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines lebendigen Wortes, das in mir bleibt. Dein Wort ist voller Kraft, energiegeladen und effektiv, und ich verkünde, dass es Ergebnisse in meinem Leben hervorbringt. Ich lehne es ab, mich zu fürchten oder wegen irgendetwas ängstlich zu sein. Stattdessen setze ich Dein Wort über jeder Situation und jedem Umstand frei, weil ich weiß, dass es vollbringen wird, wovon es spricht, und Deinem Namen Ehre bringt. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jesaja 55,11; 1. Petrus 1,23; Sprüche 4,20-22

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,13-35 & 1.Mose 13-14

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,21-28 & 1.Mose 49



MITTWOCH 19

## CHRISTUS – „DER GOTT-MENSCH“



*Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen (Johannes 20,30-31).*

In unserem Themenvers sehen wir den Zweck, weshalb die Heiligen Schriften geschrieben wurden: Damit wir glauben können, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes. Dies ist eine der erstaunlichsten Wahrheiten, die uns im gesamten Wort Gottes offenbart wird. Was aber bedeutet der Ausdruck „Jesus, der Christus“ wirklich? Was ist die Bedeutung von Christus?

Zunächst musst du verstehen, dass Christus eine Übersetzung des griechischen Wort „Christos“ ist, was wiederum die Übersetzung des Hebräischen Wort „Messias“ ist. Aber darüber hinaus ist die echte Bedeutung von Christus „der Gott-Mensch“, das heißt: Gott in Menschengestalt. Aus diesem Grund wird Christus auch Sohn Gottes genannt.

Wenn wir sagen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, bedeutet das nicht, dass Gott Jesus geboren hat, wie menschliche Väter Söhne bekommen, so als würde Herr Schmidt einen Sohn namens Schmidt Junior bekommen. Nein! „Sohn Gottes“ in der Schrift bedeutet, Gott in menschlicher Gestalt. Aus diesem Grunde klagten die religiösen Führer Jesus der Blasphemie an als Jesus erklärte, dass Er der Sohn Gottes sei. Sie glaubten, Jesus behaupte von Sich, Gott gleich zu sein.

Gleichermaßen sagte Jesus in Johannes 10,30: **„Ich und der Vater sind eins“**, was die jüdischen Führer dazu brachte, Ihn steinigen zu wollen. Sie argumentierten, dass Er, ein Mensch, Sich selbst zu Gott gemacht habe. Aufgrund ihrer Unkenntnis des Wortes Gottes und der Tatsache, wer Jesus wirklich ist, konnten sie Seine göttliche Identität und die Tragweite Seiner Ansprüche nicht akzeptieren.

Aber Jesus machte Sich nicht Gott gleich: Er ist Gott – Gott in menschlicher Gestalt. Gott möchte, dass du diese Erkenntnis hast, und Er sagt uns, was geschehen wird, wenn du dies glaubst: Du wirst durch Seinen Namen Leben haben. Welches Leben? Das Gottes-Leben! Durch Jesus Christus hast du Seine göttliche Natur; dieses ewige Leben ersetzt das menschliche Leben, mit welchem du von deinen Eltern geboren wurdest. Du bist nun ein Teilhaber der Gottesart - ein Gott-Mensch – denn so wie Er (Jesus) ist, so bist du in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Ehre sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen des ewigen Lebens durch Jesus Christus. Ich glaube, dass Er der Christus ist, der Sohn Gottes, durch den ich das Leben Gottes habe und lebe. In Ihm bin ich siegreich, vollkommen und bewahrt. Mein Leben ist eine Manifestation der angeborenen und existentiellen Eigenschaften der Gottheit, und ich manifestiere Deine Herrlichkeit, Weisheit, Gerechtigkeit und Gnade, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,12-13; 1. Johannes 5,11-12;

1. Timotheus 3,16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,1-20 & 1. Mose 15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,29-39 & 1. Mose 50



DONNERSTAG 20

## WIR TRETEN MIT GOTT VON UNSEREM GEIST AUS IN VERBINDUNG



*Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus (Galater 3,28).*

Manche Leute haben ein falsches Bild davon, wie Männer und Frauen in der Anbetung mit Gott in Verbindung treten. Sie nehmen an, dass Männer sich eher auf Lieder über Macht konzentrieren, während Frauen, die gefühlvoller sind, lieber Liebeslieder für den Herrn singen. Aber ein solches Denken ist fleischlich und geht an der tieferen geistlichen Wahrheit vorbei. Wenn es um unsere Beziehung zu Gott geht, treten wir aus unserem Geist heraus mit Ihm in Verbindung, nicht aufgrund des körperlichen Geschlechts.

Paulus machte dies deutlich, als er sagte: **„Denn Gott, dem ich in meinem Geist diene am Evangelium seines Sohnes, ist mein Zeuge, wie unablässig ich an euch gedenke“** (Römer 1,9). Wir sind Geistwesen, die nach dem Bild Gottes geschaffen wurden, und wenn wir Gott dienen, tun wir das aus unserem Geist heraus. In Christus geht unsere Identität über das Geschlecht hinaus. Unsere wahre Identität liegt in unserem Geist, und in diesem Bereich gibt es keinen Unterschied. Deshalb geht es bei der Anbetung Gottes darum, dass dein Geist sich Seinem Geist in Gemeinschaft mit Ihm entgegenstreckt. Der Herr Jesus sagte: **„Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist Geist, und**

**die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten“** (Johannes 4,23-24).

Das Geschlecht ist Teil des irdischen Körpers, aber wir sind neue Schöpfungen, leben und dienen Gott in unserem Geist, wo Geschlechterunterschiede keinen Platz haben: Galater 3,26-28: **„...denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus; denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus“**. Außerdem sagt die Bibel, dass **„...plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden“** (1. Korinther 15,52). Bei der Auferstehung werden wir verwandelt sein und nicht mehr an physische Unterschiede wie das Geschlecht gebunden sein. Halleluja!

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung dessen, was ich in Christus bin. Ich weiß, dass ich in meinem Geist eine neue Schöpfung bin, die nach Deinem Bild geschaffen wurde. Ich diene Dir von ganzem Herzen, mit Leidenschaft, Kraft und Liebe und weiß, dass meine Anbetung über das Physische hinausgeht. Ich danke Dir, dass Du mich untrennbar mit Dir verbunden hast, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Johannes 4,23-24; Römer 1,9;  
Galater 3,26-28

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,21-41 & 1.Mose 16-18

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,1-12 & 1.Mose 1



FREITAG 21

## EIN EINMALIGES UND ENDGÜLTIGES OPFER



*Und so gewiss es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, so wird der Christus, nachdem er sich einmal zum Opfer dargebracht hat, um die Sünden vieler auf sich zu nehmen.... (Hebräer 9,27-28).*

Unser unterstrichene Teil im obigen Vers kann den Eindruck vermitteln, dass Christus vor langer Zeit geopfert wurde, um die Sünden vieler wegzunehmen. Aber das ist nicht das, was er besagt; die tatsächliche Übertragung lautet, dass Christus ein für alle Mal für die Sünden der Menschheit geopfert wurde. Einige Übersetzungen geben es richtig wieder, zum Beispiel die Zürcher Bibel: **„Und wie es den Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal zu sterben, und dann kommt das Gericht, so ist auch Christus ein einziges Mal geopfert worden, um die Sünden vieler auf sich zu nehmen“** (Hebräer 9,27-28).

Das bedeutet, dass es kein weiteres Opfer für die Sünde gibt; es wird nie wieder nötig sein. Jesus ist bereits geopfert worden, und mit diesem einen Opfer war alles erledigt. Halleluja! Es war ein einmaliges und für alle Zeiten gültiges Opfer. Der vorhergehende Vers 26 sagt: **„...offenbar geworden in der Vollendung der Weltzeiten zur Aufhebung der Sünde durch das Opfer seiner selbst“**. Er war das Opfer. Er hat sich selbst geopfert; nicht etwas anderes, nicht jemand anderen. Hebräer 10,12-14 sagt: **„Er aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt... Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden“**. Er hat dich durch dieses eine Opfer für immer vollkommen gemacht.

Bevor Jesus kam, brachten die Juden Jahr für Jahr Opfer für das ganze Volk dar; so viele Lämmer wurden geschlachtet. Aber

Jesus kam als das sündlose Lamm Gottes - das vollkommene Opfer, um diejenigen zu vervollkommen, die zu Ihm kommen würden. Als Johannes der Täufer Ihn sah, rief er aus: „**Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!**“ (Johannes 1,29).

Heute braucht niemand mehr zu versuchen, sich selbst zu bestrafen oder in irgendeiner Form für seine Sünden Buße zu tun. Christus ist für uns geopfert worden. Hebräer 10,4-10 gibt uns eine bemerkenswert einsichtige Erklärung. Er sagt: „**Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen! Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: 'Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; einen Leib aber hast du mir bereitet.... dann fährt er fort: 'Siehe, ich komme, um deinen Willen, o Gott, zu tun'.... Aufgrund dieses Willens sind wir geheiligt durch die Opferung des Leibes Jesu Christi, [und zwar] ein für alle Mal.**“ Dein eigenes Opfer wird nie genug sein. Deshalb ist es das Beste, das Opfer Jesu für dich anzunehmen. Mit diesem einen Opfer hat Er dich für immer vollkommen gemacht: „**So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird; und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt**“ (Apostelgeschichte 13,38-39). Dank sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Opfer von Jesus Christus, das vollkommene und ewige Opfer, das mich für immer geheiligt hat. Ich freue mich, weil ich weiß, dass ich durch Sein ein für alle Mal gegebenes Opfer vervollkommenet, gerechtfertigt und gerecht gemacht bin. Ich lebe in der Fülle Seiner Gerechtigkeit und in dem Sieg, den Er für mich errungen hat. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 10,12-14 AMPC; Hebräer 9,27-28;  
1. Johannes 4,10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,1-20 & 1.Mose 19-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,13-20 & 1.Mose 2



SAMSTAG 22

## NIMM DEINEN PLATZ IN CHRISTUS EIN



*So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird; und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt (Apostelgeschichte 13,38-39).*

**W**as wir gerade gelesen haben, erinnert uns an das, was die Bibel in Römer 3,24 sagt: ***"Wir sind aus Gnade gerechtfertigt worden durch die Erlösung, die in Jesus Christus ist. Durch Jesus Christus haben wir Vergebung der Sünden empfangen, die vollständige Beseitigung der Sünden, und durch Ihn sind wir von allen Dingen gerechtfertigt worden, von denen wir durch das Gesetz des Mose nicht gerechtfertigt werden konnten."***

In Jesus Christus sind wir gerechtfertigt worden. Das bedeutet, dass wir für freigesprochen befunden wurden, frei von allen Anklagen und Vorwürfen. Dank sei Gott! Jesus hat dafür gesorgt. Er hat deinen Platz eingenommen, damit du Seinen Platz einnehmen kannst. Deinen Platz in Christus einzunehmen ist das, worum es im Christsein geht. Nimm an, was Er für dich aufgegeben hat; nimm den Platz ein, den Er dir gegeben hat - deinen neuen Platz in Ihm. 2. Korinther 5,21 sagt: ***„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur]***

## **Gerechtigkeit Gottes würden“.**

Nimm deinen Platz in der Gerechtigkeit ein und bringe den Willen und das Wesen des Vaters zum Ausdruck. 2. Korinther 8,9 sagt: **„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet“.** Dies ist dein neuer Platz - der Platz des Reichtums und der Fülle.

Lies auch Epheser 2,4-5 und erkenne deinen Platz: **„Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen..., die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr errettet!—“.** Du bist mit Ihm auferweckt worden und sitzt mit Ihm in den himmlischen Regionen in Christus Jesus. Das bedeutet einen Platz der Autorität; du bist im himmlischen Bereich als ein Mann oder eine Frau mit Herrschaft anerkannt. Dank sei Gott!

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir für den Platz, den Du mir in Christus gegeben hast - einen Platz der Herrlichkeit, der Herrschaft, des Reichtums, des Überflusses und der Macht! Ich wandle im Bewusstsein dieser Realität und bringe Deinen Willen, Dein Wesen und Deine Absicht zum Ausdruck, während ich im Leben regiere und herrsche und Autorität über die Umstände ausübe, in Jesu Namen. Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

2.Korinther 5,21; Römer 5,17; Epheser 2,6

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 5,21-43 & 1.Mose 22-23

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 16,21-28 & 1.Mose 3



SONNTAG 23

## IM WORT BLEIBEN



*Da erging das Wort des Herrn an Samuel folgendermaßen: Es reut mich, dass ich Saul zum König gemacht habe; denn er hat sich von mir abgewandt und meine Worte nicht erfüllt! (1. Samuel 15,10-11).*

Jeder kann plötzlich durch den Geist Gottes verwandelt werden, und wir haben das schon oft erlebt, sogar in biblischen Zeiten. Aber man muss im Wort Gottes verwurzelt bleiben, im Glauben gegründet und gefestigt, denn das ist der einzige Weg, um eine solche Verwandlung aufrechtzuerhalten.

In 1. Samuel 10 lesen wir zum Beispiel den Bericht über Saul, den Sohn von Kisch, der durch den Geist Gottes herrlich verwandelt wurde und zu weissagen begann. Die Bibel sagt, dass Saul in einen anderen Mann verwandelt wurde. Lies die Worte des Propheten Samuel an ihn in 1. Samuel 10,6: **„Da wird der Geist des Herrn über dich kommen, sodass du mit ihnen weissagst, und du wirst in einen anderen Mann verwandelt werden“.**

Als Saul sich von Samuel wendte, schenkte Gott ihm ein anderes Herz, und er begann unter den Propheten zu prophezeien. Dies war der Beginn von Sauls Herrschaft als König von Israel. Kannst du dir vorstellen, dass ein Mann durch die Kraft des Heiligen Geistes sofort ein anderes Herz erhält? Doch in 1. Samuel 15, nur fünf Kapitel später, sprach Gott zu Samuel und sagte: **„...es reut mich, dass ich Saul zum König gemacht habe; denn er hat sich von**

***mir abgewandt und meine Worte nicht erfüllt! Darüber entbrannte Samuel, und er schrie zum Herrn die ganze Nacht“*** (1. Samuel 15,11).

In 1. Chronik 10,13-14 lesen wir, dass Saul wegen seiner Übertretungen starb, insbesondere dafür, dass er sich nicht an das Wort des Herrn hielt und eine Wahrsagerin befragte, anstatt Gott zu suchen. Obwohl Saul eine so große, wunderbare Veränderung in seinem Leben erfahren hatte, konnte er sie nicht aufrechterhalten, weil er sich nicht an das Wort des Herrn gehalten hatte.

Also, sei weise; unterstütze das Werk, die Veränderungen, die der Heilige Geist in deinem Leben bewirkt, indem du dich auf das Wort konzentrierst. Sei ein Täter des Wortes. Jakobus 1,22 sagt: **„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen“**. Was immer Gott in deinem Leben tut, ist dazu bestimmt, zu bleiben und zu größerer Herrlichkeit zu wachsen, aber das wird nur geschehen, wenn du im Wort Gottes bleibst.

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für die verwandelnde Kraft des Wortes und des Geistes in meinem Leben. Ich verpflichte mich, Dir im und durch das Wort zu folgen. Ich bleibe verwurzelt in Deinem Wort, gegründet und gefestigt im Glauben, unerschütterlich, entschlossen, unerschütterlich, unbeweglich, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Jakobus 1,22-25; Kolosser 3,16; Psalm 119,11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,1-29 & 1.Mose 24

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,1-13 & 1.Mose 4



MONTAG 24

## REGIERE DEINE WELT



*Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat (Römer 8,37).*

Denke darüber nach, was wir gerade in unserem Themenvers gelesen haben! Es bedeutet, dass dein Sieg über den Gegner bereits feststeht. Er ist das Ergebnis dessen, was Jesus durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung für uns vollbracht hat. Heute ist es deine Verantwortung, diesen Sieg aufrechtzuerhalten; regiere deine Welt. Übernimm die Verantwortung. Gott hat dir die Herrschaft und die Autorität gegeben, den Lauf der Ereignisse auf der Erde zu ändern, indem du den Namen Jesu verwendest.

Offenbarung 1,6 sagt uns etwas Bemerkenswertes; dort heißt es, Gott hat „... **uns zu Königen und Priestern gemacht...**“. Könige herrschen. Könige üben Herrschaft aus und üben Autorität aus. Römer 5,17 sagt uns etwas ebenso Schönes; dort heißt es: „...**die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!**“ Das ist deine Berufung: im Leben durch Jesus Christus zu herrschen.

Die Bibel sagt uns, dass Gott Jesus Christus an den höchsten Ort der Herrlichkeit gesetzt, alles unter Seine

Füße gelegt und Ihn zum Haupt über alles erklärt hat, zum Wohle der Gemeinde: „...**und Er hat alles Seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt**“ (Epheser 1,22-23).

Die Gemeinde ist Sein Leib; wenn also alles unter Seine Füße gelegt wurde und du Teil Seines Leibes bist, bedeutet das, dass alles unter deine Füße gelegt wurde. Satan, Versagen, Krankheit, Armut und Tod sind alle unter deinen Füßen. Ehre sei Gott! Du sitzt in Christus Jesus zur Rechten Gottes; das bedeutet, dass du den Platz göttlicher Autorität und Macht innehast. Herrsche daher im Leben und herrsche über die Umstände. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, mit der Autorität, die Du mir gegeben hast, übernehme ich mit Zuversicht und Kühnheit die Verantwortung für meine Welt. Ich setze Deinen Willen und Deine Absicht in meiner Stadt und meinem Land durch, indem ich mit Dir zusammen Dein Wort in dieser Welt verwirkliche. Ich erkläre, dass Dein Wort im Leben der Menschen die Oberhand gewinnt, um die Aktivitäten der Gerechtigkeit zu verstärken, in Jesu Namen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,6 NIV; Matthäus 28,18; Lukas 10,7-8 & Lukas 10,19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,30-56 & 1.Mose 25

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,14-21 & 1.Mose 5



DIENSTAG 25

## EIN WICHTIGES BEWUSSTSEIN



*Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt (1. Johannes 5,13).*

Diesen Vers der Heiligen Schrift schrieb der Apostel Johannes gegen Ende seines Dienstes, und er hielt es für wichtig, Gottes Kinder an etwas sehr Grundlegendes zu erinnern. Er wandte sich an diejenigen, die bereits an Jesus Christus glauben, und wiederholte, dass sie „wissen“, dass sie ewiges Leben haben. Das Wort „wissen“ ist das griechische „eido“, was „beobachten und sich dessen bewusst werden“ bedeutet.

Er möchte, dass du beobachtest und dir bewusst bist, dass du die angeborenen und existentiellen Eigenschaften der Gottheit besitzt. Dieses Bewusstsein ist wichtig, weil dein Bewusstsein deiner Identität in Christus deine Lebensweise und deine Entscheidungen beeinflusst. Es prägt deine Reaktionen und bestimmt die Ergebnisse deines Lebens. Beachte auch den letzten Teil, in dem es heißt: „...**damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt**“ (1. Johannes 5,13).

Es gibt zwei bemerkenswerte Dinge, auf die Johannes aufmerksam macht: Erstens, beobachte und werde dir bewusst, dass du das Leben Gottes, die Natur Gottes hast.

Zweitens glaube an den Namen des Sohnes Gottes. Warum sollte Johannes Leuten, die bereits Christen sind, schreiben, dass sie an den Namen des Sohnes Gottes glauben sollen? Weil er möchte, dass ihr Glaube stark und standhaft bleibt, unerschütterlich durch die Umstände um sie herum.

Gott wusste, dass sie vor Herausforderungen stehen würden, also ermutigte Er sie, weiterhin auf Gottes Wort zu bauen und Ihm zu vertrauen, egal was passiert. Denke daran, was er in 1. Johannes 4,4 sagte: „**Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.**“ Du hast bereits überwunden, denn Derjenige, der in dir lebt, ist größer als alles und jeder auf der Welt. Behalte daher das Wort in deinem Herzen.

Lasse deinen Glauben unerschütterlich bleiben. Beobachte und werde dir bewusst, dass du ewiges Leben hast; dass dieses Leben größer ist als alle Umstände oder Herausforderungen. Vertraue darauf und lebe im Bewusstsein des siegreichen Lebens, das Christus dir gegeben hat.

## GEBET

**Lieber Vater, danke für das ewige Leben, das ich in Christus habe. Ich lebe heute mit dem Bewusstsein dieses Lebens und weiß, dass ich mehr als ein Eroberer bin. Ich stehe fest und bin von den Umständen unbeeindruckt, denn Der, Der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Johannes 4,4 AMPC; Johannes 10,27-28;

1. Johannes 5,11-13 NIV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,1-23 & 1.Mose 26-27

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,22-27 & 1.Mose 6



MITTWOCH 26

## ES GEHT DARUM, SEINEM WORT ZU FOLGEN



*Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen (Johannes 16,13).*

Wenn du dich dem Heiligen Geist hingibst, musst du dich Seinem Wort unterordnen. Unterordnen ist nicht nur eine körperliche Handlung, wie die Schultern hängen zu lassen oder sich unterwürfig zusammenzurollen. Es geht über das äußere Verhalten hinaus. Selbst wenn du körperlich unterwürfig erscheinst, ist es möglich, dass du innerlich immer noch rebellisch bist. Sich unterordnen kommt von Herzen.

Daher bedeutet sich dem Herrn unterzuordnen, sich dem hinzugeben, was Er dir zu tun befiehlt. Es geht darum, Seinem Wort zu folgen. Du bist Ihm nicht wirklich ergeben, wenn du Seinem Wort nicht folgst, denn Er ist eins mit dem Wort. Wenn du Gottes vollkommenen Willen wirklich verstehst und konsequent befolgst sowie Seine Urteile und Ansichten zu allen Lebensfragen begreifen möchtest, ist es wichtig, die Heilige Schrift zu studieren und darüber nachzudenken und alles zu befolgen, was das Wort Gottes sagt.

Erlaube dem Wort Gottes, durch dich zu leben und dein Denken zu beherrschen. Je mehr du zulässt, dass das Wort Gottes deinen Verstand, deine Entscheidungen, deine Ansichten und deine Sichtweise beherrscht, desto mehr leitet und steuert der Heilige Geist dein Leben. Er führt dich durch Sein Wort. Es gibt so viele Stimmen auf der Welt, aber der Herr Jesus sagte: **„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach“** (Johannes 10,27).

Außerdem heißt es in Jesaja 30,21: **„...und deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: »Dies ist der Weg, den geht!«, wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt“**. Wie kannst du die Stimme beurteilen, die du hörst? Nur durch deine Kenntnis des Wortes Gottes kannst du Seine Führung erkennen und ihr folgen. Tauche also in das Wort ein und lasse zu, dass es jeden Bereich deines Lebens prägt.

## GEBET

**Lieber Vater, Dein Wort dominiert meine Gedanken, Entscheidungen und Handlungen und prägt mein Leben im Einklang mit Deinem göttlichen Willen. Mein Herz ist ständig für Dein Wort geöffnet, um mich auf dem Weg Deines vollkommenen Willens zu unterweisen und zu leiten und mich in alle Wahrheit zu führen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,14; Jakobus 1,22-25; Psalm 119,105

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,24-8,1-13 & 1.Mose 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,1-11 & 1.Mose 7



DONNERSTAG 27

## EWIGER FRIEDEN MIT GOTT



*Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus (Römer 5,1).*

Die englische Amplified Classic gibt unseren Eröffnungsvers wunderschön wieder. Dort heißt es übersetzt: **„Da wir also gerecht geworden sind (freigesprochen, für gerecht erklärt und in eine gerechte Stellung vor Gott gestellt), lasst uns [die Tatsache begreifen, dass wir] Frieden [der Versöhnung] mit Gott haben, [um Frieden mit Gott zu halten und zu genießen] durch unsern Herrn Jesus Christus (den Messias, den Gesalbten)“**. Stelle dir ein Leben in ewigem Frieden mit Gott vor! Genau das hat Jesus für uns möglich gemacht.

Durch die Erlösung sind wir eins mit Gott, in perfekter Harmonie und im Einklang mit Ihm. Er hat uns mit Sich versöhnt und uns Frieden gegeben, den keine Religion bieten kann. Dieser Frieden ist das Ergebnis unserer Rechtfertigung – der Freispruch durch den Glauben. Keine Feindschaft zwischen dir und Gott; keine Feindseligkeiten!

In Epheser 2, 14–17 heißt es: **„Denn Er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht und die Scheidewand des Zaunes abgebrochen hat, indem er in seinem Fleisch die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinwegtat, um die zwei in sich selbst zu einem neuen Menschen zu schaffen und Frieden zu stiften, und um die beiden in einem Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, nachdem er durch dasselbe die Feindschaft getötet**

**hatte. Und er kam und verkündigte Frieden euch, den Fernen, und den Nahen“.**

2. Korinther 5,18-19 sagt: **„Das alles aber [kommt] von Gott, Der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat; weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte“.**

Beachte, dass es Gott war, der in Christus Jesus wirkte und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete. Statt Verurteilung schenkte Er uns Versöhnung und Einheit. Halleluja!

Jetzt haben wir durch den einen Geist Zugang zum Vater (Epheser 2,18). Du bist nicht länger von Gott getrennt. Ist das nicht wunderbar? Jetzt leben wir in ständiger Gemeinschaft und Frieden mit Ihm. Kolosser 1,20 sagt: **„...und durch ihn alles mit sich selbst zu versöhnen, indem er Frieden machte durch das Blut Seines Kreuzes...“.** Halleluja!

## **GEBET**

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich durch den Glauben rechtfertigst und mir Frieden mit Dir durch unseren Herrn Jesus Christus schenkst. Ich lebe in ständiger Gemeinschaft und Einheit mit Dir, frei von Verurteilung, Tadel, Schuld oder Missbilligung. Ich genieße jeden Tag die Fülle Deines Friedens, wandle in Deiner Liebe und genieße die Gemeinschaft mit Dir, in Jesu Namen, Amen.

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Johannes 14,27; Epheser 2,14;  
Kolosser 1,20

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 8,14-26 & 1.Mose 3-4

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 18,12- 20 & 1.Mose 8



FREITAG 28

## ER LEBTE ALS MENSCH



*Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen (Philipper 2,5-7).*

**O**bwohl Jesus der Sohn Gottes war, lebte Er nicht in Seiner himmlischen Herrlichkeit auf Erden. Er lebte als Mensch. Das ist der Grund, warum Er unser Stellvertreter und auch unser Vorbild sein konnte. Die Bibel nennt Ihn „der Mensch Christus Jesus“ (1. Timotheus 2,5); Er wurde in der Gestalt des Menschen geschaffen; das ist ein Teil dessen, was wir in unserem Eröffnungsvers lesen.

Das ist der Grund, warum Er versucht werden konnte (lies Matthäus 4,1-11, Markus 1,12-13, Lukas 4,1-13). Da Er ein Mensch war, konnte Er der Versuchung nachgeben, sonst wäre es keine echte Versuchung gewesen. In Hebräer 4,15 heißt es: **„Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde“.**

Denke daran: Als Er im Garten Gethsemane betete, sagte Er: **„Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du**

**willst!“** (Matthäus 26,39). Er empfand also Schmerzen. Er war hungrig wie wir alle (Matthäus 4,2) und Er aß, wie es jeder Mensch tun würde (Lukas 24,42-43). Er schlief, wenn Er müde war (Markus 4,38). Er fastete (Matthäus 4,2); Er unterwarf Sein Fleisch, weil Er Gott gehorchen wollte.

Der erste Adam fiel, weil er Gott nicht gehorchte. Der zweite Adam, Jesus Christus, war entschlossen, Gott zu gehorchen. In Philipper 2,8 heißt es in der Bibel: **„...und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz“**. Er wollte, dass wir wissen, wie wir leben und Gott gefallen sollen. Er war unser Vorbild; Er hat uns das Leben Gottes vorgeführt. Jetzt können wir so leben wie Er – in Gerechtigkeit, in der Beherrschung der Umstände und in absoluter Unterwerfung unter den Willen des Vaters. Ehre sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du es mir ermöglicht hast, die Umstände zu beherrschen und jederzeit im Einklang mit Deinem Ziel zu leben. Durch die Kraft des Heiligen Geistes lebe ich wie Jesus, in Gerechtigkeit und gefalle Dir in allen Dingen, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,8; Matthäus 4,1-2;

Philipper 2,5-8

## EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,27-38, 9,1-13 & 1.Mose 5-6

## ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,21-35 & 1.Mose 9





# GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

**Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,**

☺ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) in Deutsch oder [www.nowthatyouarebornagain.org/download](http://www.nowthatyouarebornagain.org/download) in Englisch herunter



☺ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu: [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



☺ Abonniere die App Rhapsody Mobile über [www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org), Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche: [callcenter.reachout.org](http://callcenter.reachout.org)





# 7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

## 1. **Gott hat es gesagt**

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. **Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

## 3. **Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

## 4. **Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

## 5. **Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

## 6. **Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

## 7. **Die Kirche ist ein Ort des Trainings**

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche  
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf [lwapppstore.com](http://lwapppstore.com)

# ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.





